

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Montag, den 22.11.2021 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:45 Uhr
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sebastian Frei

Mitglieder

Uwe Basler

Ulrich Feldmeyer

Elke Haas

entschuldigt

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

Reinhard Künzel

Lothar Niemann

Manfred Rein

Vertreter für StR Reinhardt

Timo Reinhardt

entschuldigt

Harald Scholz

Birgit Wacker

entschuldigt

Martin Wacker

Rüdiger Winter

Schritfführer

Eva Goldfuß-Siedl

Miriam Hartl

entschuldigt

Verwaltung

Erich Haffelder

Alexander Speer

Gäste

Hilmar Zapf

anwesend zu TOP 1 ö

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 12.11.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Martin Wacker und Ralf Kochendörfer benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes
Stadtentwässerung Bad Rappenau**

- öffentlich -

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung 126/2021
Reinigung u. bauliche Zustandserfassung Kanäle
u. Schächte in Fürfeld und Wollenberg
hier: Kenntnisnahme der Kanalzustandsbeurteilung
2. Mitteilungen und Verschiedenes
- 2.1. Teilsanierung Salinenstraße
hier: Auftragserteilung für die Baumaßnahmen in der
Salinenstraße nach einer öffentlichen Ausschreibung

Verteiler:

**1.) Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Reinigung u. bauliche Zustandserfassung Kanäle
u. Schächte in Fürfeld und Wollenberg
hier: Kenntnisnahme der Kanalzustandsbeurteilung**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 126/2021 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende schildert kurz den Sachverhalt laut Vorlage und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hilmar Zapf vom Ingenieurbüro Zapf aus Eschelbronn. Für weitere Erläuterungen übergibt er das Wort an Herrn Zapf.

Herr Zapf stellt die Ergebnisse der Kanalzustandsbeurteilung sowie die Ermittlung des Umfangs der erforderlichen Sanierung und Festlegung der technisch möglichen Sanierungsverfahren je Einzelhaltung und Schacht, die Ermittlung geeigneter Sanierungsabschnitte unter Berücksichtigung technischer, betrieblicher und finanzieller Randbedingungen sowie eine Kostenzusammenstellung anhand einer Power-Point-Präsentation für die Schächte und Kanäle in den Stadtteilen Fürfeld und Wollenberg vor. Die Präsentation ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigelegt und insofern Bestandteil der Niederschrift. Auf den Inhalt des Vortrages wird insoweit Bezug genommen.

In der folgenden Diskussion wird angesprochen:

- Gibt es Lagepläne?
Herr Zapf: Ja, es gibt Lagepläne, die zum Teil digital sind. Ebenso bestehen Netzzustandspläne und vorläufige Sanierungspläne.
- Auf Wunsch des Gremiums erläutert Herr Zapf das Inlinig-Verfahren im Detail.
- Wurde das Wollenberger Kanalnetz in der Vergangenheit nie befahren?
Herr Zapf: Eventuell wurde das Netz befahren, aber Sanierungen wurden keine durchgeführt.
- Wurden die Kanalnetze in den Stadtteilen Fürfeld und Wollenberg flächendeckend befahren?
Herr Zapf: Ja, die Kanalnetze wurden aufgrund der langfristigen Planung befahren. Pro Jahr wurden rund 18 Kilometer überprüft.
- Für den Stadtteil Wollenberg gab es schon entsprechende Ausschreibungen, damit die Sanierungsmaßnahmen im Januar 2022 begonnen werden können. Man befürchtet nun in Wollenberg, dass die Leitungen einfrieren könnten.
Tiefbauamtsleiter Haffelder: Der Beginn war ursprünglich im September 2021 geplant. Der Beginn im Januar erfolgt dort, wo keine Wassernotversorgung gebraucht wird. Ende Februar erfolgt die Sanierung dann dort, wo eine Wassernotversorgung gebraucht wird.
Herr Zapf: Die Baufirma muss pausieren, wenn es zu kalt für die Wassernotversorgung wird. Die Baufirma hat aber die Verzögerungen selbst zu verantworten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der im Rahmen der Eigenkontrollverordnung durchgeführten TV-Befahrung des öffentlichen Kanalnetzes in den

Stadtteilen Fürfeld und Wollenberg mit der Zustandsbeurteilung und dem sich daraus ergebenden Sanierungskonzept.

Einstimmig.

2.) Mitteilungen und Verschiedenes

Verteiler:
50.1.1 E

2.1.) Teilsanierung Salinenstraße hier: Auftragserteilung für die Baumaßnahmen in der Salinenstraße nach einer öffentlichen Ausschreibung

Tiefbauamtsleiter Haffelder erläutert die Auftragserteilung für die Baumaßnahmen in der Salinenstraße nach einer öffentlichen Ausschreibung. Die Angebotssumme für die Teilsanierung der Salinenstraße beträgt 157.209,65 €. Um günstigere Preise zu erhalten wurden zusätzlich die Straßenbauarbeiten in der Stichstraße der Salinenstraße (unterhalb des Hotels in Richtung Minigolfplatz) mit ausgeschrieben. Hierbei handelt es sich um die erforderliche Herstellung der Straßenentwässerungseinrichtung mit geordneter Ableitung (Straßeneinläufe mit Entwässerungsrohre, einseitiger Bordsteineinsatz zur Wasserführung, Asphaltarbeiten). Dies zur Vermeidung, dass bei Starkregen das Oberflächenwasser von der Straße in die Tiefgarage des angrenzenden Grundstücks fließt. Die geschätzten Kosten beliefen sich ursprünglich auf 40.000,00 €. Aus dem Angebot der Ausschreibung errechnet sich ein Teilbetrag für diese Arbeiten in der Stichstraße i.H.v. 56.664,18 €. Der Technische Ausschuss wird um Zustimmung gebeten. Er führt weiter aus, dass man beim Maßnahmenbeschluss für die Kanalsanierung in dem Abschnitt der Teilsanierung der Salinenstraße von Baukosten i.H.v. 50.000,00 € ausgegangen ist. Aus dem Angebot der Ausschreibung errechnet sich ein Teilbetrag für diese Arbeiten i.H.v. 72.385,62 €. Der Technische Ausschuss wird um Zustimmung der Mehrkosten i.H.v. 22.385,62 € gebeten. Bei den genannten Summen handelt es sich um reine Baukosten ohne Baunebenkosten.

In der folgenden Diskussion wird angesprochen:

- Sind die Kosten nicht zu knapp kalkuliert. Sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten?
- Tiefbauamtsleiter Haffelder: Die zuvor genannten Summen sind die Ausschreibungsergebnisse. Sollte es zu Mehrkosten kommen, dann wäre ein erneuter Gremienbeschluss erforderlich.
- Wurde das Gefälle entlang des Weges berücksichtigt?
Tiefbauamtsleiter Haffelder: Ja, da der Tiefpunkt bei der Einfahrt des Wohnhauses ist. Es wird nach unten entwässert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ergehen folgende

Beschlüsse:

1. Der Technische Ausschuss stimmt den Straßenbauarbeiten in der Stichstraße der Salinenstraße (unterhalb des Hotels in Richtung Minigolfanlage) i.H.v. 56.664,18 € zu.
2. Der Technische Ausschuss stimmt den Mehrkosten für die Kanalsanierung in dem Abschnitt der Teilsanierung der Salinenstraße i.H.v. 22.385,62 € zu.

Einstimmig.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister